

Korbach

Hena (Simon)¹

geb. ca 1740

gest. evtl. 16.1.1826 in Korbach²

Ehemann:

Simon Salomon (Simon)

Kinder:

Isaac (Carl)³

Abraham (Heinrich August Christian)

Herz (Heinrich Christian)

Joseph (Joseph Ludwig)

evtl. Salomon Simon und

Wolrad

mind. 2 Töchter

Wohnung:

Violinenstraße 2

In einem Verzeichnis des Jahres 1826 wird die 80jährige Witwe Heva Simon erwähnt. Dort ist auch ein 33jähriger, lediger Sohn Wolrad erwähnt, der sich um die Mutter kümmert.



פ"נ
האשה חשב'
מארת (!) הענה
תהיה נפטר מין
העול' תקפו יא'
שבט שבגן ע
דין אמן
ת'נ'צ'ה'

Stein mit Inschrift⁴

Übersetzung:

Hier ruht

die angesehene Frau,

Frau Hena.

Sie hat diese Welt

verlassen [5] 586, 11.

Schewat (= 19.1.1826). Im Garten Eden, Amen,

möge ihre Seele eingebunden sein (im Bunde des Lebens).

¹ Wilke, S. 236ff.; erst in der nächsten Generation wurde der Name Simon zum Familiennamen.

² Dies Sterbedatum ist nur dann richtig, wenn ein auf dem jüdischen Friedhof befindlicher Grabstein, der sich auf eine Frau Hena bezieht, der Heva Simon zuzuordnen ist. Möglicherweise ist dieser Stein aber auch Hanna Lazarus zuzuordnen. Beides sind jedoch Vermutungen. Sowohl Hanna Lazarus als auch Heva Simon wurden in jenem Dokument 1826 als 80jährige Witwen bezeichnete; der Grabstein bezieht sich jedoch auf eine „Hena“, die bereits am 16. Januar jenes Jahres starb.

³ Die in Klammern stehenden Namen übernahmen die Kinder nach ihrer Taufe. In diesem Verzeichnis sind sie nach ihrem jüdischen Vornamen angegeben.

⁴ Foto: Stadler; Inschrift: <http://web.uni-marburg.de/hlgl/lagis/juf.html>